

	<p>Objekt: CIL XV 3829, Schede</p> <p>Museum: Corpus Inscriptionum Latinarum CIL Jägerstr. 22/23 (Post); Unter den Linden 8 (Besuch) 10117 Berlin 030-20370212 ulrike.ehmig@bbaw.de</p> <p>Sammlung: Scheden, CIL XV</p> <p>Inventarnummer: CIL XV 3829</p>
--	---

Beschreibung

3 Papiere verschiedener Größe, Form und Qualität.

Papier 1 (Vorderseite) ist die eigentliche Schede, d. h. die Druckvorlage für CIL XV 3829 (ehemals vorgesehen als 3826).

Die Rückseite zeigt – durchgestrichen – nicht zur CIL-Nummer Zugehöriges.

Papier 2 (Vorderseite) ist der zugeschnittene Abzug des Druckklischees (Zinkographen) von CIL XV 3829 β. Rechts unten steht in Schwarz die Inventarnummer der Amphore in Rom "D 1120" und " $\frac{2}{3}$ " zur Angabe der Druckgröße. Im Aufschriftenfeld ist in Schwarz eine Korrektur vermerkt.

Papier 3 (Vorderseite) ist der zugeschnittene Abzug des Druckklischees (Zinkographen) von CIL XV 3829 δ. Links oben steht in Schwarz die Inventarnummer der Amphore in Rom "D 1120" und unter der Aufschrift " $\frac{3}{4}$ " zur Angabe der Druckgröße. Im Aufschriftenfeld ist in Schwarz eine Korrektur vermerkt.

Bei CIL XV 3829 handelt es sich um die Aufschrift auf einer südspanischen Ölamphore der Form Dressel 20.

Grunddaten

Material/Technik:

Papier / Handschrift

Maße:

Länge: 15,5 cm, Breite: 10,6 cm

Ereignisse

Verfasst	wann	1892-1899
	wer	Heinrich Dressel (1845-1920)
	wo	Berlin

Schlagworte

- Amphore
- Aufschrift
- Schede

Literatur

- Dressel, Heinrich (1899): Corpus Inscriptionum Latinarum XV. Inscriptiones urbis Romae Latinae. Instrumentum domesticum, Pars II, Fasciculus I. Berlin, Nr. 3829